



# Projektvorstellung: Bundesweite Vergabestatistik

Dieses Dokument informiert über das Projekt **Bundesweite Vergabestatistik** unter Leitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Zielgruppe des Dokuments sind die an Vergabeverfahren beteiligten Organisationen: Auftraggeber oder Vergabestellen des Bundes, der Länder und der Kommunen, Sektorenauftraggeber sowie Hersteller von Vergabemanagementsystemen oder E-Vergabeplattformen und andere interessierte Organisationen.

## Hintergrund und Zielsetzung

Grundlage für das Projekt sind die im Jahr 2014 verabschiedeten EU-Richtlinien zum Vergaberecht und deren Umsetzung in deutsches Recht. In diesem Rahmen hat die Bundesregierung im April 2016 die Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) erlassen. Die Verordnung verpflichtet Auftraggeber, dem BMWi bestimmte, i. d. R. auf der Vergabebekanntmachung beruhende Daten zu Beschaffungsvorgängen im Oberschwellen- und eingeschränkt auch im Unterschwellenbereich, zu übermitteln.

Zu diesem Zweck plant das BMWi die Einführung einer zentralen bundesweiten Vergabestatistik. Die Daten für die Statistik sollen dabei vollelektronisch und soweit wie möglich automatisch erfasst werden. Dabei ist es übergeordnetes Ziel, nutzerorientierte und medienbruchfreie Prozesse zwischen den Organisationen zu schaffen, die am Vergabeverfahren beteiligt sind. Die erhobenen Daten werden dazu beitragen, erstmals valide statistische Aussagen zur öffentlichen Auftragsvergabe in Deutschland ableiten zu können. Dies gilt z. B. für das jährliche Beschaffungsvolumen von Bund, Ländern und Kommunen und dessen Verteilung auf Liefer-, Dienst- und Bauleistungsaufträge. Außerdem unterstützt die Vergabestatistik das Monitoring gegenüber der Europäischen Kommission.

## Status und Ausblick

Als ersten Schritt in Richtung elektronischer Vergabestatistik hat das BMWi eine wissenschaftliche Untersuchung erstellen lassen, die die aktuelle Vergabesituation in Deutschland analysierte und dazu beitrug, die rechtliche Grundlage für die Entwicklung der Vergabestatistik zu legen.

Hierauf aufbauend werden in der derzeit laufenden Konzeptionsphase konkrete Anforderungen an die Vergabestatistik definiert und Umsetzungsszenarien entwickelt. Die ersten Arbeiten an der Detailplanung für die technische und organisatorische Umsetzung der Vergabestatistik sind für Mitte 2017 geplant. Bereits in den frühen Projektphasen wird das BMWi die für die Erfassung und Übermittlung der Vergabedaten zuständigen Organisationen informieren und in das Projekt involvieren.

Bei der Durchführung des Gesamtprojekts wird das BMWi durch die ]init[ AG unterstützt. Am Vorhaben interessierte Organisationen können sich an Herrn Christoph Bleh ([info@vergabestatistik.org](mailto:info@vergabestatistik.org)) wenden, der als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

### Ihr Ansprechpartner



Christoph Bleh  
Professional Consultant  
]init[ AG für digitale Kommunikation